

Dritter Sieg im dritten Rennen



Am vergangenen Wochenende machten sich die Fahrer Christian Gron, Marco Meyer und Felix Schlecht vom ASC Wasserburg auf den Weg Richtung Oberschleißheim zur Ruderregattastrecke. Auf diesem Gelände wurden das zweite und dritte Rennen im Automobilslalom der Saison 2020 in Südbayern ausgetragen, veranstaltet durch den MSC-12 München und dem MC-Neuhausen München.

Gefahren wurden pro Fahrer insgesamt fünf Läufe, einen Trainingslauf und jeweils zwei Wertungsläufe pro Veranstaltung. Obwohl die Strecke nass war, entschieden sich die Wasserburger Fahrer dafür, mit Slicks (profillose Reifen) an den Start zu gehen.

Fahrer Christian Gron startete als erster ASC-Fahrer auf die schmierig-rutschige Strecke, er kam fehlerfrei aus seinem Trainingslauf zurück. Da die Strecke langsam aufrocknete, riskierte Gron mehr und konnte sich pro Wertungslauf steigern, jedoch im ersten Wertungslauf mit einem Pylonen-Fehler (drei Strafsekunden). Sein fehlerfreier letzter Wertungslauf war die schnellste Zeit der Leistungsklasse G4, wobei die Strecke immer noch feucht war. Gron erreichte im Rennen des MSC-12 München den 3. Platz und im Rennen des MC-Neuhausen München den Sieg, jeweils in der Leistungsklasse G4.

Als zweiter ASC-Fahrer startete **Felix Schlecht** auf den feuchtnassen Parcours. Er konnte auf Anhieb schnelle Zeiten fahren. Im ersten Rennen des Tages blieb er komplett fehlerfrei und erreichte den ersten Sieg seiner Karriere in der Erwachsenenklasse, Leistungsklasse-G4. Im weiteren Rennen des MC-Neuhausen riskierte Schlecht aufgrund der sich bessernden Streckenverhältnissen mehr, blieb dabei aber nicht fehlerfrei und kam mit jeweils einem Pylonen-Fehler auf den 5. Platz. Er landete im vorderen Drittel des Starterfeldes der Leistungsklasse G4.

Marco Meyer startete als letzter ASC-Fahrer auf die Slalomstrecke. Mit großem Respekt absolvierte er seinen Trainingslauf, steigerte sehr stark seine Zeiten, blieb im ersten Rennen fehlerfrei und belegte den 9. Platz. Im zweiten Rennen wurde Marco bereits so schnell, dass er an Grons Zeiten vom frühen Morgen herankam, nur leider nicht fehlerfrei. Mit insgesamt neun Strafsekunden musste sich Marco Meyer mit Platz 14. zufriedengeben.

Der ASC Wasserburg hat bisher jedes Rennen der Leistungsklasse-G4 in Südbayern im Jahr 2020 gewonnen.